

Zeitwort

**29.01.1993:**

Die neuen Postleitzahlen werden bekannt gegeben

Von Herwig Katzer

Sendung vom: 29.01.2025

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2025

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR Kultur App für Android und iOS**

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

**Akzent:**  
Posthorn

**O-Ton:**  
Ich hab mich an das alte System gewöhnt und jetzt muss man sich ganz neu dran gewöhnen und das find ich nicht richtig.

**Autor:**  
Erst fünf neue Bundesländer, dann fünfstellige neue Postleitzahlen. Vielen wiedervereinigten Bundesbürgern, aber auch Fernsehkommentatoren war das einfach zuviel.

**O-Ton eines Fernsehkommentators:**  
Schon Anfang der 60er Jahre sprachen Spötter von den Post-Leid-Zahlen, wohlgermerkt mit D. Und viele erwarten jetzt ein noch größeres Tohuwahabohu.

**Akzent:** Posthorn

**Autor:**  
Und wozu das ganze Tohuwahabohu?

**O-Ton von Heimo Thomas:**  
Das neue Postleitzahlensystem ist etwas, was notwendig wurde durch die Wiedervereinigung Deutschlands. Wir haben ja heute in Deutschland Ost und West 800 Postleitzahlen doppelt belegt.

**Autor:**  
Postdienstdirektor Heimo Thomas war Anfang der 90er Jahre zuständig für das Projekt und musste dafür Prügel von den Bürgern einstecken.

**O-Ton:**  
Ich glaub eher, dass die ganze Sache in der Versenkung verschwinden wird wieder nach `ner Zeit. Weil sie in der Praxis, glaube ich, nicht so durchführbar ist, wie die Herren Beamten sich das hinterm Schreibtisch vorstellen.

**Autor:**  
„Die da oben“ also mal wieder schuld? Nein, die Umstellung war nötig, damit ein Brief an Herrn Kohl in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn, nicht bei einem Herrn gleichen Namens in Weimar landet. Beide Städte hatten die Postleitzahl 5300. Am 29. Januar 1993 gab die Deutsche Bundespost die neuen, fünfstelligen Postleitzahlen bekannt.

**O-Ton:**  
Bisschen kompliziert isses, würd ick sagen. Also, ich hab gerade mal unsre Nummer auswendig gelernt: 13359

**Autor:**

Damit sich die Leute an die neuen Zahlen gewöhnen können, folgte der offizielle Start des neuen Postzeitalters erst fünf Monate später. Trotzdem ging das Genörgel weiter und wurde immer skurriler.

**O-Ton:**

Eine fünfstellige Ziffer – und das haben alle psychologischen, informationspsychologischen Messungen ergeben, haben keinen Merk-Wert. Das Merken nimmt dramatisch ab nach der dritten Ziffer. Vier Ziffern ist in etwa die Grenze.

**Musikakzent:****Autor:**

Dem früheren Postminister Wolfgang Bötsch platzte zwischenzeitlich der Kragen:

**O-Ton von Wolfgang Bötsch:**

Verdammt noch mal, ein intelligentes Volk von 80 Millionen Menschen wird doch in der Lage sein, mit fünf Postleitzahlen zu operieren!

**O-Ton:** 46236, 46242, 46238 und 462 zu äh, 42, zu 42...

**Akzent:** Posthorn

**O-Ton von Heimo Thomas:**

Ja, wir alle müssen einmal im Juni, Anfang Juli unseren Adresskalender aktualisieren und dann fahren wir in den Urlaub und wenn man einen Brief an die Oma schreiben wollen oder eine Karte, dann steht das da drin

**Autor:**

Die Bundespost hatte die Einführung der neuen Postleitzahlen auch mit einer großen Werbekampagne begleitet. Unvergessen der Gaga-Slogan „Fünf ist Trümpf“ und die Comic-Figur Rolf, eine sprechende Postgelbe Hand mit Sonnenbrille.

**O-Ton der Werbekampagne:**

Ab dem ersten Siebten 1993 und keine Sekunde früher gelten die neuen Postleitzahlen! – „Ich halt`s nicht aus, ich halt`s nicht aus!“

**O-Ton von Uli Arndt:**

Man hat natürlich gemerkt, dass die Bevölkerung das nicht so toll fand...

**Autor:**

Sagt Rolf-Erfinder und Zeichner Uli Arndt.

**O-Ton von Uli Arndt:**

Rolf hat die Wut der Bürger etwas aufgefangen. Die Bürger konnten sich mit Rolf identifizieren.

**O-Ton der Werbekampagne:**

Ab dem 1. Siebten bekommen alle Orte in Deutschland neu fünfstellige Postleitzahlen. – „Echt, auch stille Örtchen? Ähähä“.

**Autor:**

Aller Unkenrufe zum Trotz setzten sich die neuen Postleitzahlen schnell durch. Nur wenige Wochen nach der Einführung erklärte Post-Pressesprecher Stephan Heß:

**O-Ton von Stephan Heß:**

Heute haben wir 95% aller Sendungen am nächsten Tag beim Empfänger und zeigt eigentlich, dass es geklappt hat.

**Autor:**

Von solchen Zustellzahlen kann die Deutsche Post AG allerdings nur träumen. Das Unternehmen ist verpflichtet, heute 95% der Briefe am übernächsten Tag zuzustellen – künftig muss diese Quote sogar erst am dritten Werktag erfüllt sein.